



ONKOLOGIEPFLEGE KONGRESS
CONGRÈS SOINS EN ONCOLOGIE
CONGRESSO CURE ONCOLOGICHE

Immuntherapie – wie steht es mit den Patientenerfahrungen?

Sara Colomer-Lahiguera, PhD


UNIL | Université de Lausanne

Institut universitaire de formation
et de recherche en soins FBM

 Centre hospitalier
universitaire vaudois
Département
d'oncologie

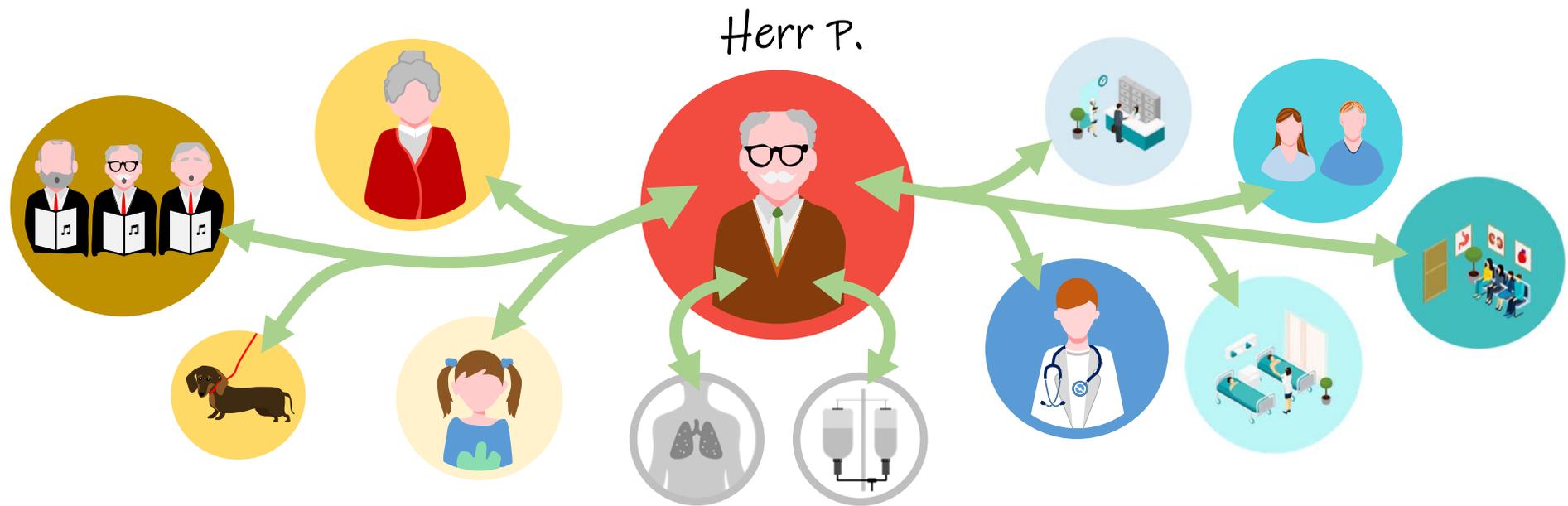
Was ist unter Patientenerfahrung zu verstehen?

Das ist die Gesamtheit der von einer Person oder ihren Angehörigen im Rahmen ihrer Versorgung erlebten Situationen und Interaktionen.

Diese Interaktionen werden einerseits durch die Organisation dieser Versorgung, andererseits durch die Lebensgeschichte der betreffenden Person geprägt.

Definition des französischen Instituts für die Erfahrung der Patienten, angelehnt an das [Beryl Institute](#)

Was ist unter Patientenerfahrung zu verstehen?



Weshalb sollte die Patientenerfahrung gemessen werden?



- Durch Untersuchung der verschiedenen Aspekte der Patientenerfahrung kann bewertet werden,
 - in welchem Umfang die Patienten eine Pflege erhalten, die
 - ihre Präferenzen,
 - ihre Bedürfnisse
 - und ihre Werte berücksichtigt

Weshalb sollte die Patientenerfahrung gemessen werden?



- Die Patientenerfahrung zu verstehen, ist ein wesentlicher Schritt hin zu einer auf den Patienten ausgerichteten Pflege



Die acht Prinzipien einer auf den Patienten ausgerichteten Pflege (Picker-Prinzipien)

Wie kann die Patientenerfahrung gemessen werden?

➤ Verschiedene **Strategien** ermöglichen es, die direkt von den Patienten berichteten Massnahmen zu erfassen:

- Befragungen
- Fragebögen
- Gespräche
- Diskussionsgruppen
- Assessments
- Lob und Beschwerde



Wie kann die Patientenerfahrung gemessen werden?

PRM

Patient-reported measures

PROM

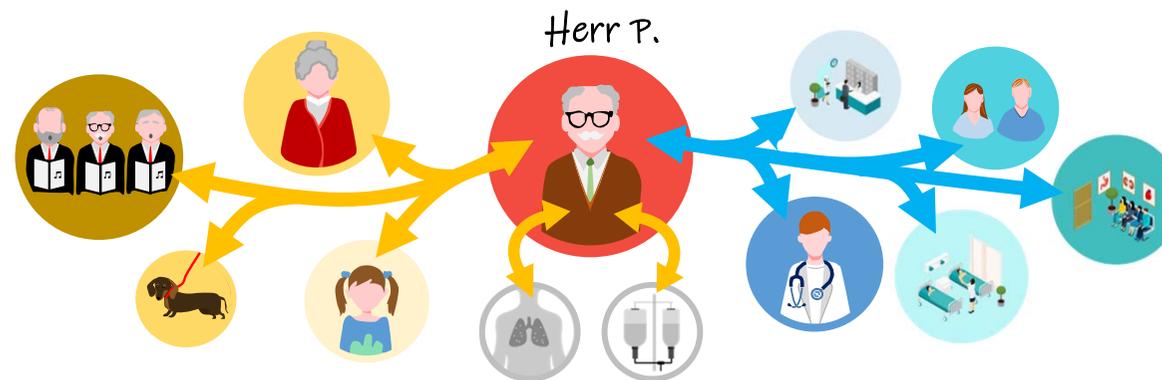
Patient-reported outcomes measures

bewerten die **Versorgungsergebnisse**; vermitteln einen Eindruck von den Auswirkungen einer Intervention oder Behandlung auf den Patienten

PREM

Patient-reported experience measures

beschäftigen sich mit der Art und Weise, wie der Patient die **Pflege erlebt**; vermitteln einen Eindruck von der Qualität der Pflege während der Intervention



Wie kann die Patientenerfahrung gemessen werden?

PRM

Patient-reported measures

PROM

Patient-reported outcomes measures

- Die Art und Weise, wie sie mit der Krankheit leben
- Ihre Wahrnehmung der Nebenwirkungen der Therapien
- Deren Auswirkungen auf ihren Alltag, ihr Sozialleben, ihr Berufsleben, ihre Umgebung
- Ihre Erfahrung mit dem Versorgungsprozess.

PREM

Patient-reported experience measures

- Zufriedenheit (z.B. Informationsfluss)
- Subjektives Erleben der Bewältigung / Therapie / unerwünschten Wirkungen (z.B. Umgang mit Schmerzen)
- Objektive Massnahmen (z.B. Verzögerungen bei den Wartezeiten, Termine)
- Beziehung zu den Pflegefachpersonen

Wie kann die Patientenerfahrung gemessen werden?

PRM

Patient-reported measures

PROM

Patient-reported outcomes measures

- Die Art und Weise, wie sie mit der Krankheit leben
- Ihre Wahrnehmung der Nebenwirkungen der Therapien
- Deren Auswirkungen auf ihren Alltag, ihr Sozialleben, ihr Berufsleben, ihre Umgebung
- Ihre Erfahrung mit dem Versorgungsprozess.

PREM

Patient-reported experience measures

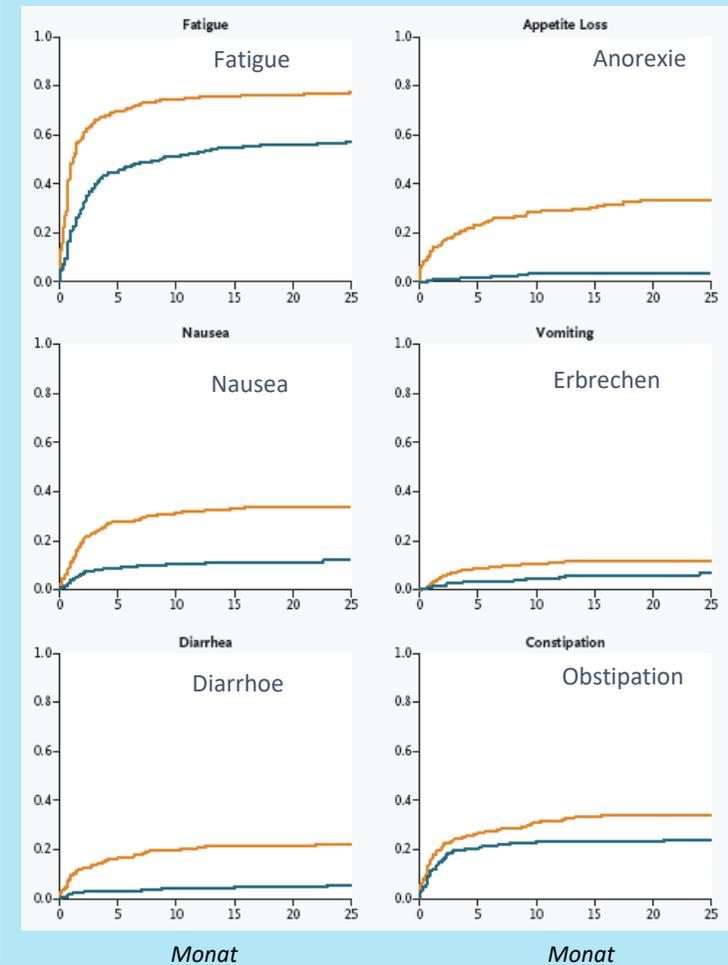
- Zufriedenheit (z. B. Informationsfluss)
- Subjektives Erleben der Bewältigung / Therapie / unerwünschten Wirkungen (z. B. Umgang mit Schmerzen)
- Objektive Massnahmen (z. B. Verzögerungen bei den Wartezeiten, Termine)
- Beziehung zu den Pflegefachpersonen

Wenn man auf die Patienten hört

- Die Ärzte neigen dazu, die Anzahl der Symptome bei den Patienten zu **unterschätzen**

Basch *et al.*, NEJM, 2010; Di Maio *et al.*, JCO 2015

— Vom Patienten berichtet
— Vom Arzt berichtet



Basch *et al.*; NEJM, 2010



Die "STAR"-Studie



*Eine mit 766 Patienten durchgeführte Studie, deren metastatische Krebserkrankung mit Chemotherapie behandelt wurde
Die Patienten konnten über eine Webapplikation ihre Symptome in Echtzeit melden (12 Symptome)*

Bei bedeutenden Symptomen wurde ein Alarm für die Pflegefachpersonen ausgelöst

Wenn man auf die Patienten hört

- Die Ärzte neigen dazu, die Anzahl der Symptome bei den Patienten zu **unterschätzen**

Basch et al., NEJM, 2010; Di Maio et al., JCO 2015

- Im Vergleich zur Gruppe, die die Standardpflege erhielt, machte die Patientengruppe, die selbst über ihre Symptome berichtete, folgende Angaben:



Bei **30%** mehr Patienten verbesserte sich die Lebensqualität



7% weniger Patienten suchten die Notaufnahme auf, wobei dieser Effekt während der gesamten Dauer der Studie bestehen blieb



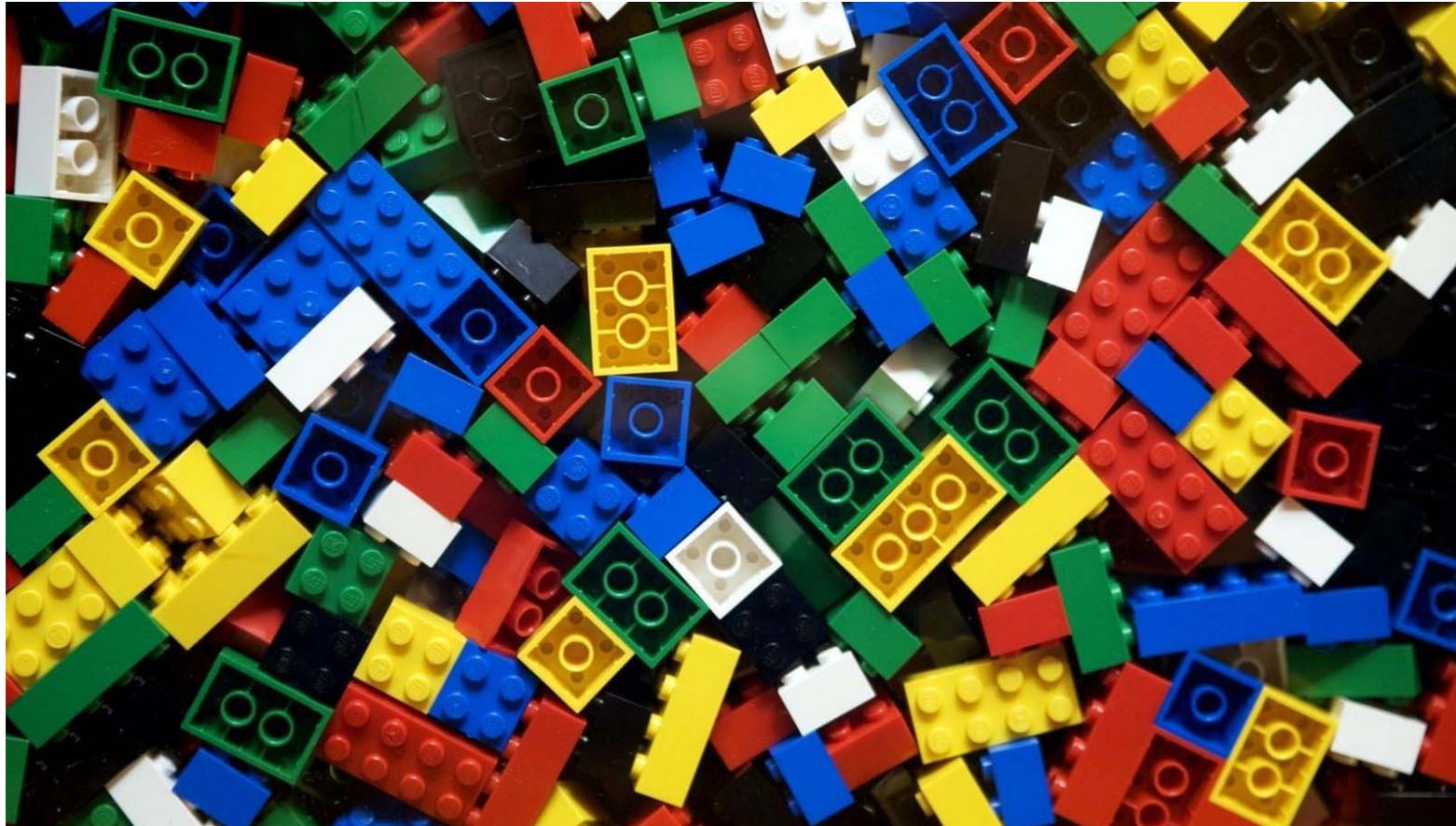
Eine längere mediane Überlebensdauer von **5 Monaten**

- Die **Kommunikation** mit dem Klinikpersonal verbessert sich

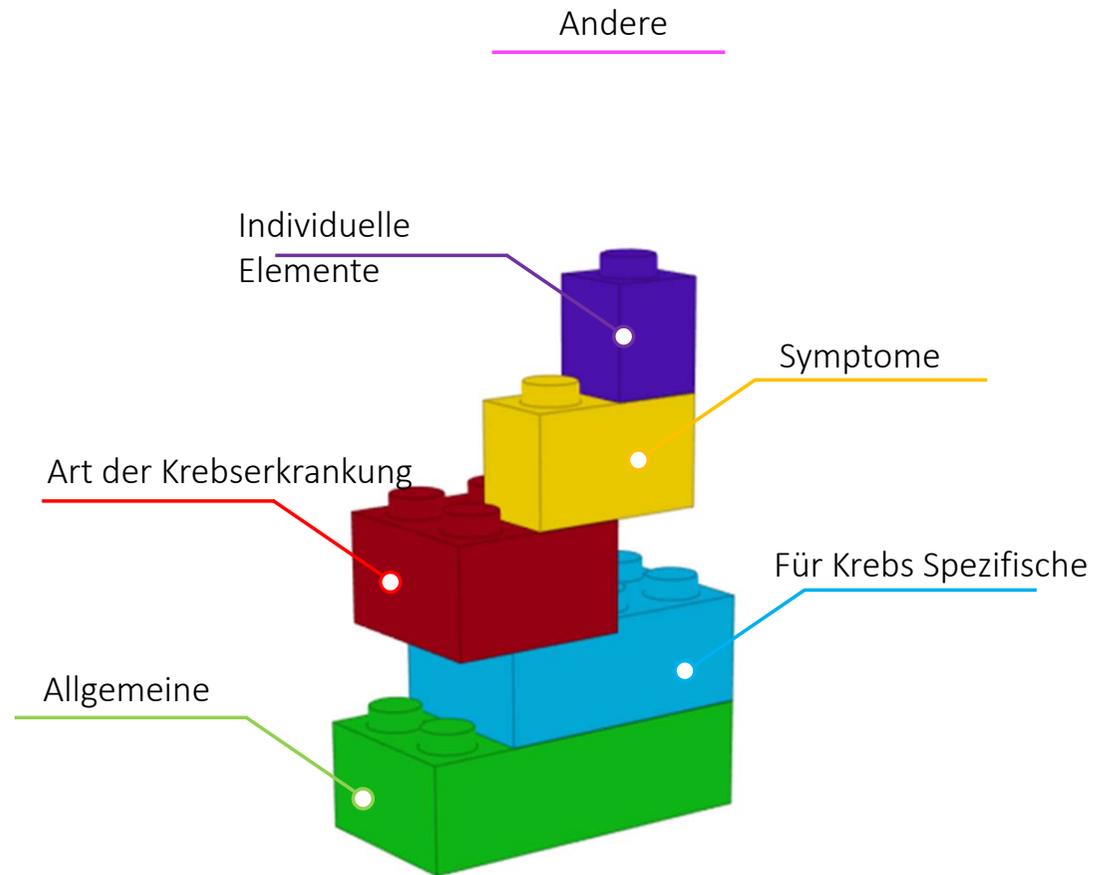
Kotronoulas et al., JCO, 2014; Detmar et al., JAMA, 2002; Velikova et al., JCO, 2004



Welches PROM wählen?



Welches PROM wählen?





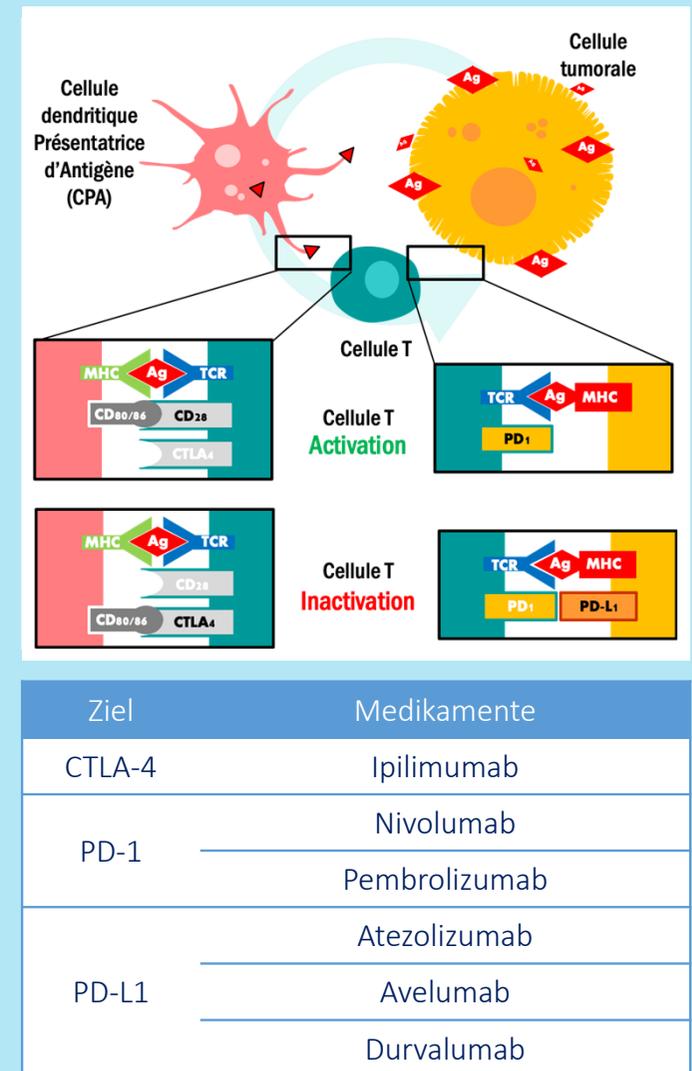
Patientenerfahrung in der Immunonkologie

Immun-Checkpoint-Inhibitoren (ICI)



Immun-Checkpoint-Inhibitoren

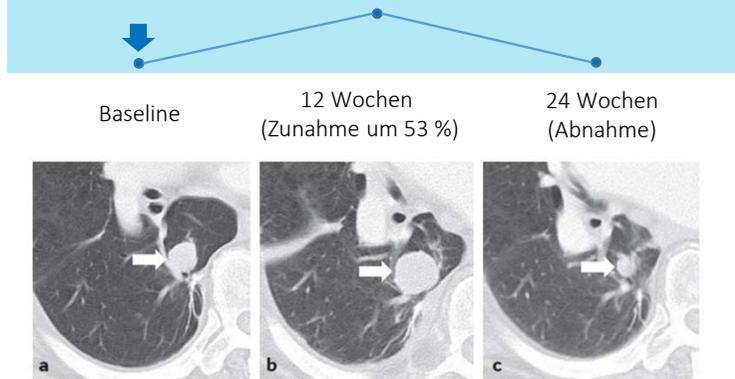
- Immuntherapien wie ICI weisen im Vergleich zu herkömmlichen Krebstherapien andere Merkmale auf
 - Wirkmechanismus



Immun-Checkpoint-Inhibitoren

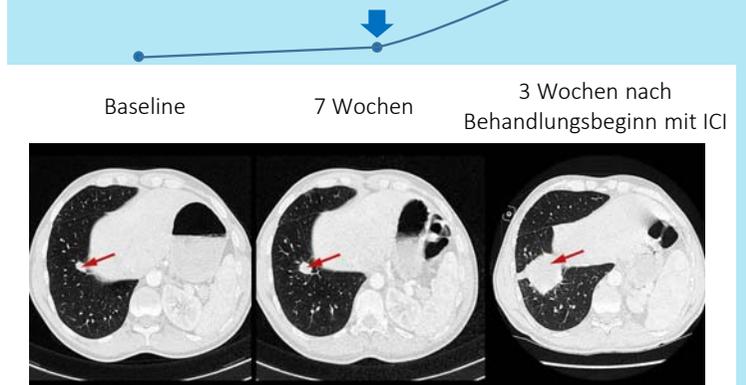
- Immuntherapien wie ICI weisen im Vergleich zu herkömmlichen Krebstherapien andere Merkmale auf
 - Wirkmechanismus
 - Dauer des Ansprechens
 - Untypisches Ansprechprofil (Pseudoprogression – Hyperprogression)

Pseudoprogression



Nishino *et al.*; Eur. J. Radiol. 2015

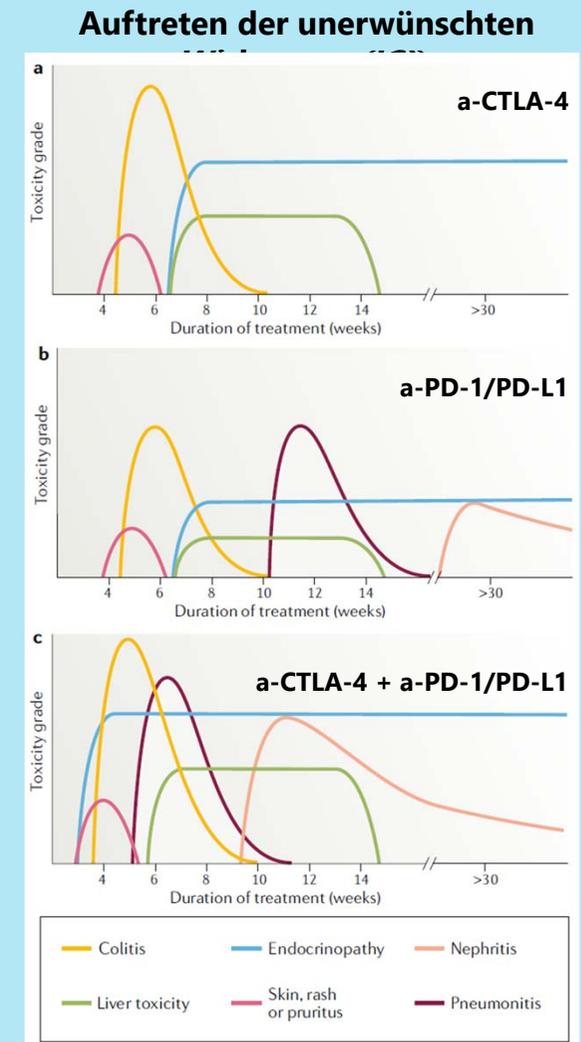
Hyperprogression



Champiat *et al.*; Nature 2018

Immun-Checkpoint-Inhibitoren

- Immuntherapien wie ICI weisen im Vergleich zu herkömmlichen Krebstherapien andere Merkmale auf
 - Wirkmechanismus
 - Dauer des Ansprechens
 - Untypisches Ansprechprofil (Pseudoprogression - Hyperprogression)
 - Unerwünschte Wirkungen



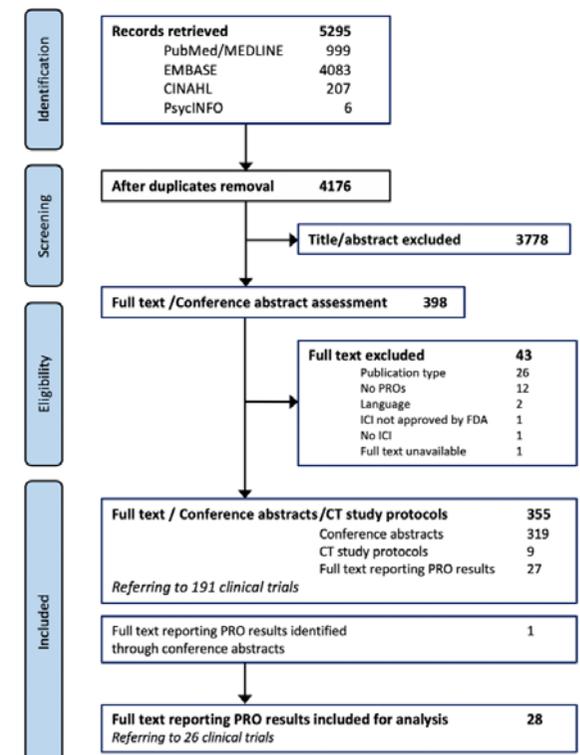
Martins F, *et al.*; Nat Rev Clin Oncol, 2019

Verwendung von PROM in der Immunonkologie



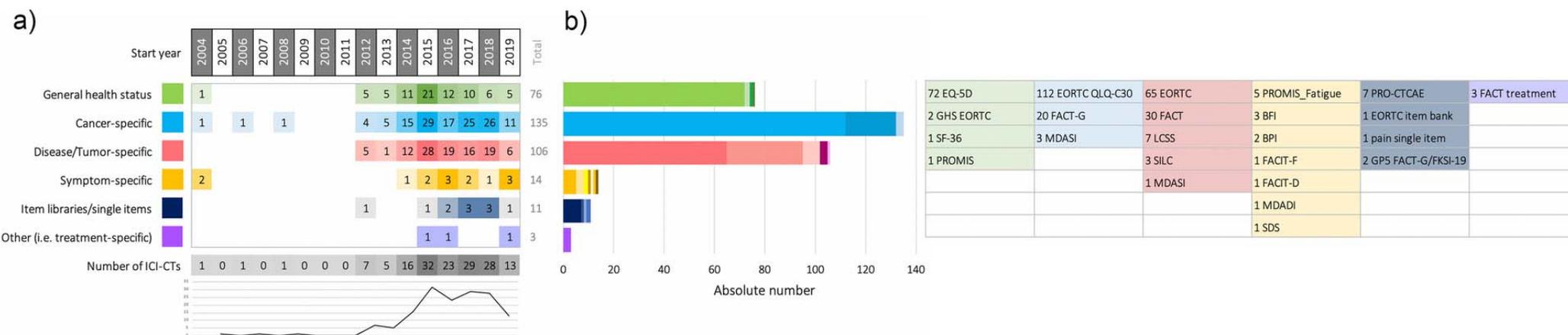
- Identifikation und Klassifizierung der Art der Instrumente
- Kombination
- Häufigkeit der Verwendung
- Gültigkeitsdauer des Inhalts

PubMed, Embase, PsycINFO, Medline und CINAHL
 Veröffentlichungen bis zum Januar 2020



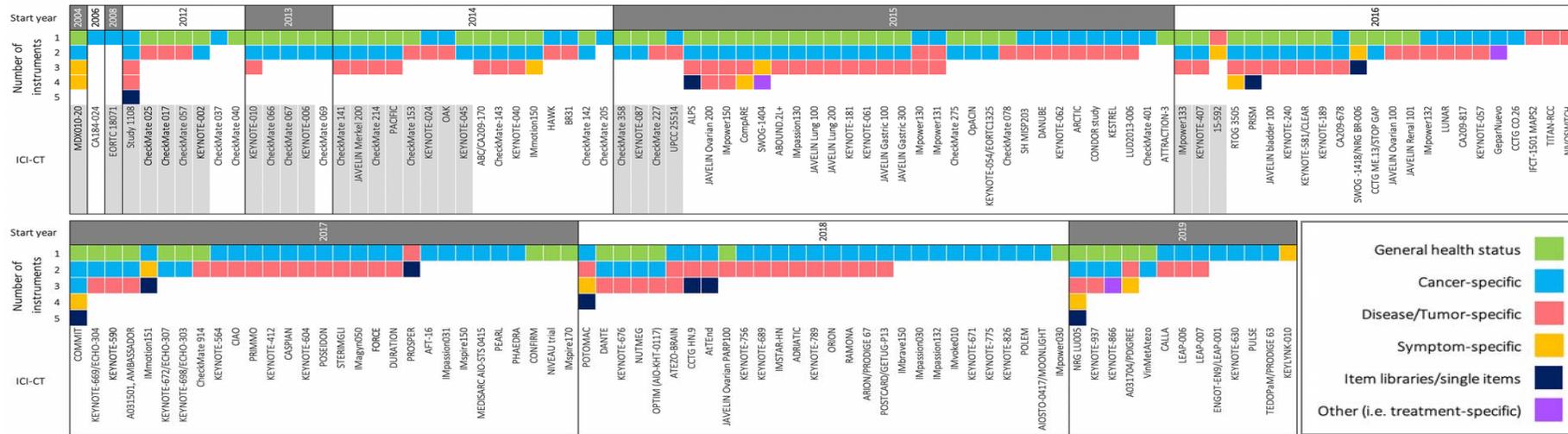
Verwendung von PROM in der Immunonkologie

- Sekundäre oder explorative Endpunkte
- Der spezielle Fragebogen für Krebspatienten EORTC QLQ-C30 (72%) und der allgemeine Fragebogen EQ-5D (46%) sind die am häufigsten verwendeten Instrumente

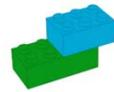


Analyse von 156 klinischen Studien mit ICI

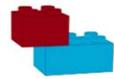
Verwendung von PROM in der Immunonkologie



44% der Studien kombinierten 2 Instrumente:



Allgemein und krebsspezifisch



Krebsspezifisch und Art der Krebserkrankung

26% kombinierten 3 Instrumente



Allgemein, krebsspezifisch und Art der Krebserkrankung

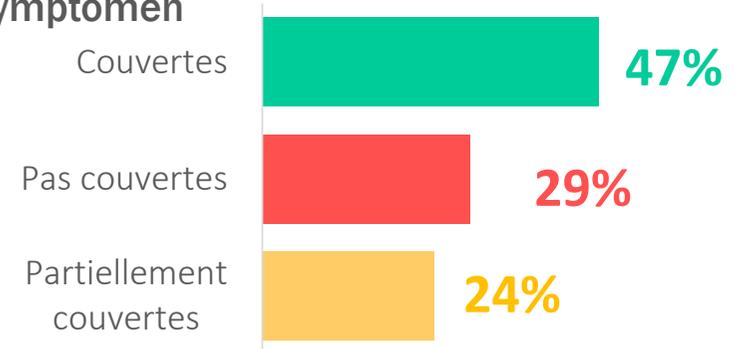
Verwendung von PROM in der Immunonkologie

Vergleich der Inzidenz von irAEs bei mit ICI behandelten Patienten in 114 Armen von 73 klinischen Studien (11'328 Patienten)

irAE (any grade)	CTLA-4	PD-1	PD-L1	PD-1 + CTLA-4	PD-L1 + CTLA-4
	4783	5176	790	462	117
Diarrhea	31.80%	10.50%	4.40%	42.90%	29.90%
Colitis	7.70%	0.80%	1.10%	13.90%	12.10%
Pruritus	22.00%	11.10%	6.70%	35.10%	20.50%
Rash	24.40%	12.80%	7.20%	45.20%	14.50%
Vitiligo	0.60%	3.70%	NR*	8.00%	NR
Hypophysitis	5.40%	0.30%	NR	8.00%	NR
Hypothyroidism	2.90%	5.50%	4.30%	13.90%	10.30%
Hyperthyroidism	0.40%	2.10%	2.30%	7.60%	NR
Pneumonitis	0.30%	2.60%	2.30%	7.10%	5.10%

El Osta B, *et al.*; Crit Rev Oncol/Hemat, 2017

Vergleich der in den klinischen Studien berichteten symptomatischen Toxizitäten mit den in den PRO-Instrumenten enthaltenen Symptomen



- **Dermatologisch** (Hautausschläge, Juckreiz, Vitiligo) (59%)

- **Endokrin** (Hyper- / Hypothyreose; Hypophysitis) (28%)
- **Spezifische Schmerzen** (Kopf-, Gelenk-, Muskelschmerzen) (34%)

Colomer-Lahiguera S *et al.*; JPRO, 2020

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Support Care Cancer (2017) 25:2155–2167
DOI 10.1007/s00520-017-3621-z

ORIGINAL ARTICLE

Patient perspectives on ipilimumab across the melanoma treatment trajectory

Elyse Shuk¹ · Alexander N. Shoushtari^{2,3} · Jason Luke⁴ · Michael A. Postow^{2,3} ·



Supportive Care in Cancer
https://doi.org/10.1007/s00520-018-4443-3

Received: 26 May 2018 / Accepted: 23 August 2018

ORIGINAL ARTICLE



Certainty within uncertainty: a qualitative study of the experience of metastatic melanoma patients undergoing pembrolizumab immunotherapy

David Levy^{1,2} · Haryana M. Dhillon² · Anna Lomax¹ · Michael Marthick¹ · Catriona McNeil^{1,3} · Steven Kao^{1,3} · Judith Lacey^{1,3}

UNSICHERHEIT

- bezüglich der Immuntherapie
- bezüglich des Krankheitsverlaufs
- bezüglich des Einflusses auf persönliche Beziehungen
- bezüglich der Entscheidungsfindung

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} · C. Leys³ · J. De Cremer⁴ · G. Awada⁵ · A. Schembri⁶ · P. Theuns⁴ · M. De Ridder² · B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

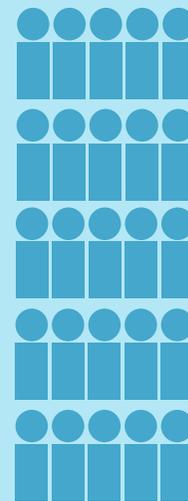
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} · C. Leys³ · J. De Cremer⁴ · G. Awada⁵ · A. Schembri⁶ · P. Theuns⁴ · M. De Ridder² · B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

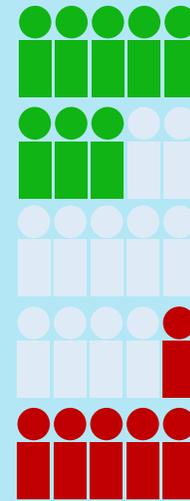
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} · C. Leys³ · J. De Cremer⁴ · G. Awada⁵ · A. Schembri⁶ · P. Theuns⁴ · M. De Ridder² · B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität:

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt

6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

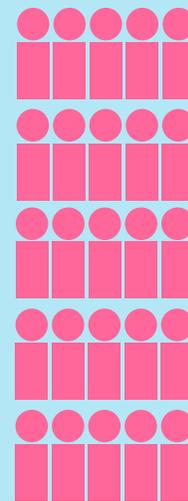
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt

6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:

Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben

Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

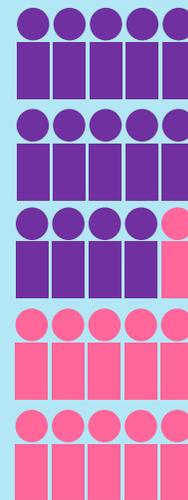
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt

6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:

Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben
Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen



Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.
 Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)
[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

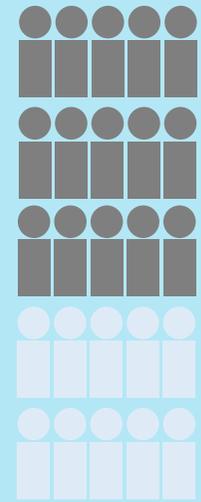
Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

ORIGINAL ARTICLE 

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study

A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität
 8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt
 6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:
 Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben
 Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen

15 Patienten litten an Angstzuständen
 Davon zeigten 10 Symptome einer Depression



Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

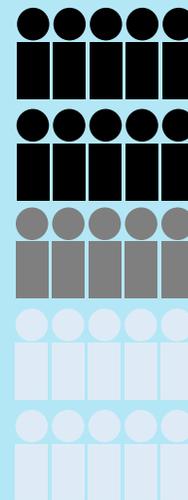
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt

6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:

Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben

Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen

15 Patienten litten an Angstzuständen
Davon zeigten 10 Symptome einer Depression

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

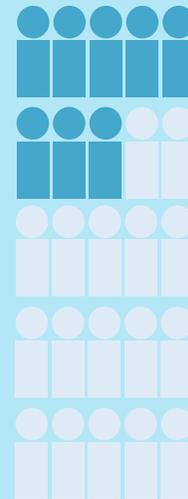
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burdens, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt
6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:

Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben
Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen

15 Patienten litten an Angstzuständen
Davon zeigten 10 Symptome einer Depression

8 (32%) gaben an, dass sie sich um ihre Familie sorgten

5 (20%) gaben Beziehungsprobleme an

10 (40%) gaben finanzielle Probleme an

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

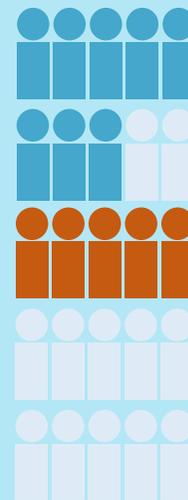
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt

6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:

Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben

Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen

15 Patienten litten an Angstzuständen

Davon zeigten 10 Symptome einer Depression

8 (32%) gaben an, dass sie sich um ihre Familie sorgten

5 (20%) gaben **Beziehungsprobleme** an

10 (40%) gaben finanzielle Probleme an

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

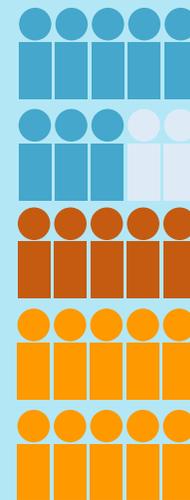
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt

6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:

Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben

Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen

15 Patienten litten an Angstzuständen

Davon zeigten 10 Symptome einer Depression

8 (32%) gaben an, dass sie sich um ihre Familie sorgten

5 (20%) gaben Beziehungsprobleme an

10 (40%) gaben finanzielle Probleme an

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

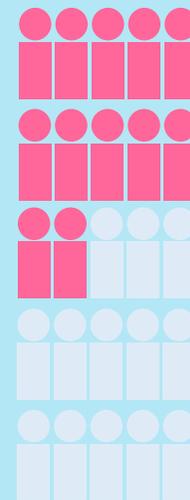
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt

6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:

Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben

Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen

15 Patienten litten an Angstzuständen

Davon zeigten 10 Symptome einer Depression

8 (32%) gaben an, dass sie sich um ihre Familie sorgten

5 (20%) gaben Beziehungsprobleme an

10 (40%) gaben finanzielle Probleme an

12 (48%) litten an einer mit der Krebserkrankung in Zusammenhang stehenden posttraumatischen Belastungsstörung

Davon hatten 7 eine transitorische Suizidalität entwickelt

1 Suizidversuch

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

Emotional and cognitive disturbances in long-term melanoma survivors treated with ipilimumab.

Journal of Clinical Oncology 37, no. 8_suppl (März 2019)

[Anne Rogiers](#), [Gil Awada](#), [Julia Schwarze](#), [Jennifer De Cremer](#), [Laila Ben Salama](#), [Peter Theuns](#), [Bart Neyns](#)

Supportive Care in Cancer
<https://doi.org/10.1007/s00520-019-05168-3>

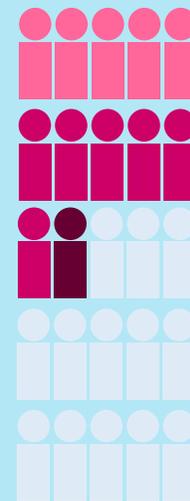
ORIGINAL ARTICLE

Health-related quality of life, emotional burden, and neurocognitive function in the first generation of metastatic melanoma survivors treated with pembrolizumab: a longitudinal pilot study



A. Rogiers^{1,2} • C. Leys³ • J. De Cremer⁴ • G. Awada⁵ • A. Schembri⁶ • P. Theuns⁴ • M. De Ridder² • B. Neyns⁵

Survivor: Patienten, die mindestens 6 Monate behandelt wurden, progressionsfrei



25 Patienten

Lebensqualität

8 Patienten haben eine Verbesserung festgestellt

6 Patienten haben eine klinische Verschlechterung festgestellt

Angst und Depression:

Sämtliche Überlebenden gaben an, Angst vor einem Rezidiv der Krebserkrankung zu haben

Davon machten sich 14 (56%) täglich wegen ihrer Erkrankung Sorgen

15 Patienten litten an Angstzuständen
Davon zeigten 10 Symptome einer Depression

8 (32%) gaben an, dass sie sich um ihre Familie sorgten

5 (20%) gaben Beziehungsprobleme an

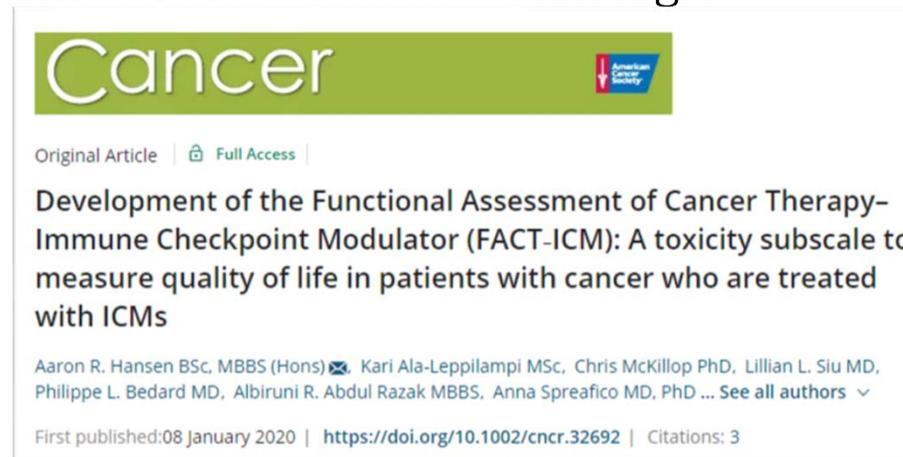
10 (40%) gaben mit der Erkrankung in Zusammenhang stehende finanzielle Probleme an

12 (48%) litten an einer mit der Krebserkrankung in Zusammenhang stehenden posttraumatischen Belastungsstörung

Davon hatten 7 eine transitorische Suizidalität entwickelt
1 Suizidversuch

Schlussfolgerung

- Die Verwendung **allgemeiner Instrumente kann dazu führen, dass** Symptome, Toxizitäten und Auswirkungen dieser Therapien auf die Lebensqualität des Patienten unterschätzt werden
- Der **Mangel an veröffentlichten Ergebnissen** lässt nur begrenzte Vergleiche oder Meta-Analysen zu
- **Es gibt kein spezielles Hilfsmittel** für die Immunonkologie



Cancer 

Original Article |  Full Access

Development of the Functional Assessment of Cancer Therapy-Immune Checkpoint Modulator (FACT-ICM): A toxicity subscale to measure quality of life in patients with cancer who are treated with ICMs

Aaron R. Hansen BSc, MBBS (Hons) , Kari Ala-Leppilampi MSc, Chris McKillop PhD, Lillian L. Siu MD, Philippe L. Bedard MD, Albiruni R. Abdul Razak MBBS, Anna Spreafico MD, PhD ... [See all authors](#) 

First published: 08 January 2020 | <https://doi.org/10.1002/cncr.32692> | Citations: 3

Patientenerfahrung mit Immuntherapien

- Die Verwendung **allgemeiner Instrumente kann dazu führen, dass** die Symptome, Toxizitäten und die Auswirkung dieser Therapien auf die Lebensqualität des Patienten unterschätzt werden
- Der **Mangel an veröffentlichten Ergebnissen** lässt nur begrenzte Vergleiche oder Meta-Analysen zu
- **Es gibt kein spezielles Hilfsmittel** für die Immunonkologie
- Die Verwendung von PROM in der **klinischen Praxis** ist weiterhin sehr eingeschränkt
- Die Evaluierung der Patientenerfahrung sowie der anderen Elemente wie der Wirksamkeit und Sicherheit der Pflege ist für ein vollständiges Bild von **der Qualität der Pflege** unabdingbar



ONKOLOGIEPFLEGE KONGRESS
CONGRÈS SOINS EN ONCOLOGIE
CONGRESSO CURE ONCOLOGICHE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

sara.colomer-lahiguera@chuv.ch



UNIL | Université de Lausanne



Centre hospitalier
universitaire vaudois
Département
d'oncologie

Institut universitaire de formation
et de recherche en soins FBM